

Snow : Skitouren

Skidurchquerung Dauphiné

Auf Skiern durch die wildeste Ecke der Alpen - eine Durchquerung inmitten der schroffen Gebirgswelt der Dauphiné für Skialpinisten.

Dies ist die Zusammenfassung der **Picos Tour**:
www.picos-guides.com/snow/skitouren/skidurchquerung-dauphine

Die **Ausrüstungsliste** zur Tour findest Du hier:
www.picos-guides.com/ausruestungslisten/Ausruestung_Skitouren_Gletscher.pdf

Vor der Tour bekommst Du per Mail genaue Infos zum **Treffpunkt**, die **Teilnehmerliste** und die **Telefonnummer** des Bergführers.

Bei **Fragen** kontaktiere uns bitte unter:
+49 (0)1525.8772777 | +49(0)173.5858091 | info@picos-guides.com

Dauer:

7 Tage

Teilnehmer:

3-4

Übernachtung:

einfach: Hütte / Lager

Schwierigkeit:



Preis

ab 1190,- €

Tourenbeschreibung

Du bist ein versierter Skialpinist und kennst schon so ziemlich alle großen Massive der Alpen? Vielleicht lernst du bei der Skidurchquerung Dauphiné doch nochmal das Staunen... So ging es uns zumindest!

Diese Skidurchquerung ist steil, skitechnisch äußerst anspruchsvoll und atemberaubend schön. Die Route verläuft von der schwindelerregenden Meije bis zum majestätischen Dome de Neige über die wenigen im Frühjahr passierbaren Cols. Jedoch auch diese erfordern fast immer **Seilsicherung und Steigeisen**. Die meist südseitigen Abfahrten lassen dann keine Wünsche offen, eine gute Skitechnik und richtiges Zeitmanagement für's Auffirnen vorausgesetzt.

Der Routenverlauf hängt mehr als bei anderen Skidurchquerungen von den aktuellen Verhältnissen ab. Gegebenenfalls müssen wir schon im Vorfeld umplanen oder während der Tour flexibel sein und Anpassungen vornehmen. Dies gehört aber zum **Skialpinismus** dazu und das Ungewisse macht einen Teil des **Abenteuers** aus.

Bei dieser Dauphiné Durchquerung hast Du die einzigartige Chance in **7 vollen Tourentagen** ein "Best of" des Gebiets kennenzulernen: **Grand Ruine, Montagne des Agneaux und Dome de Neige**.

Individuelle Termine für Gruppen ab 2 bis 4 Personen.

Detailinfos

Tourenablauf

0. Tag: Anreise nach La Grave bis 18:00 Uhr und Treffen in unserem Hotel. Gemeinsam verpassen wir unserer Ausrüstung den letzten Feinschliff und besprechen das Programm.

1. Tag: Früh morgens mit der altherwürdigen Seilbahn zum Col de la Lauze (3500 m). Das Abenteuer Dauphiné beginnt gleich mit einer Abfahrt – es geht gemeinsam mit der bekannten Freeride Route südseitig über steiles Gelände hinunter zum Glacier de la Selle. Spätestens jetzt sind wir wach ;-). Anfallen und Aufstieg zum Col du Replat (3300 m).



Südostseitige Abfahrt zum Refuge de Châtelleret. **Hm up 500 down 1750**

2. Tag: Noch vor Tagesanbruch nehmen wir den steilen und kräftezehrenden Aufstieg zum Col de la Casse Déserte (3483 m) in Angriff. Soviel wie möglich werden wir mit den Harscheisen bewältigen, aber wahrscheinlich werden auch Steigeisen zu Einsatz kommen. Nach dem Col queren wir hinüber zum Col des Neiges. Übernachtung auf der ausichtsreichen Adèle Planchard Hütte auf 3169 m. Wir genießen den sonnigen Nachmittag auf der Terrasse mit Logenblick auf die düstere Mauer der Crête de la Roche Faurio. **Hm up 1400 down 300**

3. Tag: Gemütlich starten wir heute in Richtung Grande Ruine (3765 m). Während der gut 600 Hm bis zum Gipfel bleibt genug Zeit, die Szenerie in sich aufzusaugen und sich von den beiden stressigen Vortagen zu erholen. Die kurze Etappe ermöglicht uns auch den optimalen Zeitpunkt für die gewaltige 1200 Hm Firnabfahrt hinunter zum Glacier de la Plate des Agneaux abzapfen. Endpunkt für heute ist das Refuge Alpe Villar d'Arêne. **Hm up 700 down 1600**

4. Tag: Wir lassen es uns nicht nehmen, einen der ganz großen Skiberge des Gebiets, die Montagne des Agneaux (3648 m) zu besteigen. Gut ausgeruht nehmen wir den komplexen Anstieg über die wilde Nordseite in Angriff. Nach einigen Wechseln von Ski auf Steigeisen stehen wir auf der Gipfelkalotte. Die Abfahrt über die gleiche Route ist spektakulär und beschert uns mit Glück noch schöne Turns im Pulver. Wir bleiben eine weitere Nacht auf dem Refuge Alpe Villar d'Arêne **Hm up 1700 down 1700**

5. Tag: Übergang ins Becken des Glacier Blanc. Zunächst steigen wir über sanftes Terrain zum Col d'Arsine und dann steiler werdend zur Brèche de la Plate des Agneaux auf. Auf dem breiten Grat geht es mit Ski weiter in Richtung Pic de Neige Cordier. Schliesslich queren wir zum Col Emile Pic (3485 m). Nach einem Abseilmanöver cruisen wir über Firnhänge hinunter zum Refuge des Écrins (3175 m). **Hm up 1500 down 400**

6. Tag: Der Tag beginnt mit einer kurzen ruppigen Abfahrt auf den Glacier Blanc. Mit Fellen folgen wir dann dem Gletscher bis an die Basis der imposanten vergletscherten Nordflanke der Barre des Écrins. Wir suchen uns den Weg zwischen Séracs hindurch zum Dôme de Neige (4015 m) Hi-

er müssen die Lawinenbedingungen aber wirklich passen, denn die Hänge sind über 35 Grad steil und liegen zum Teil oberhalb von Gletscherabbrüchen. Der Bergführer wird hier sicher sorgfältig entscheiden und keinerlei Risiko eingehen. Auf dem Dôme liegen uns dann die Écrins zu Füßen. Bei der Abfahrt heißt's dann nochmals aufpassen, bis wir den flachen Gletscher erreicht haben. In weiten Turns im Firn hinunter zum Refuge Glacier Blanc. Als Ersatzziel bietet sich die Roche Faurio (3730 m) mit seiner schönen Firnabfahrt an. **Hm up 1000 down 1600**

7. Tag: Über den Col de Monétier (3339 m) und das Vallon du Grand Tabuc kehren wir zurück nach Monétier-les-Bains und in den Frühling. Nach einer weiteren begeisterten Firnabfahrt bleibt noch genug Zeit für eine ausgiebige Stärkung in der Sonne, bevor wir die Heimreise antreten. Denjenigen mit längerer Heimreise sei eine weitere Übernachtung in La Grave oder benachbarten Orten empfohlen, um die Speicher vermittels französischer cuisine und Lebensart nochmal richtig aufzufüllen und die lange Heimreise am folgenden Tag ausgeruht antreten zu können. **Hm up 900 down 1900**

Tipp: Wer noch Zeit und Reserven hat kann nach einem Tag Regeneration im Tal als Dreingabe noch die legendäre **Tour de la Meije** dranhängen. So lässt sich die weite Anreise maximal ausnutzen!

Anschluss **Tour de la Meije** bitte [kontaktiere](#) uns

Anforderungen

- Ausdauer für Aufstiege von durchschnittlich mehr als 1400 Hm und Abfahrten von 1600 Hm pro Tag.
- Aufstieg von bis zu 500 Hm mit Steigeisen und aufgebundenen Skiern.
- Sichere Skitechnik abseits der Piste, auch in bis zu 45 Grad steilem, engem Gelände (Umspringen nötig!).
- Routinierter Umgang mit dem Equipment (Auf-/Abfellen, Bindungseinstieg in steilen Hängen).
- Beherrschen der Spitzkehre mit Harscheisen in sehr steilem Gelände.
- Sicheres und seilfreies Gehen mit Steigeisen bis 45 Grad in gefrorenem Firn.
- Beherrschen der LV-Suche.

Ausrüstung

Komplette Skitourenausrüstung inklusive Gletscherausrüstung.



Leistungen

- Komplette Organisation vor Ort
- 7 Tage Führung durch einen Bergführer von Picos.
- Leihhausrüstung soweit benötigt.
- Alle Spesen des Bergführers.

Zusatzkosten

- 7 x Übernachtung/HP auf Hütten und in Gîtes ca. 60,- €/Nacht
- Seilbahn ca. 25,- €
- Tagesverpflegung und Getränke auf Hütten.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tour!